

Familienzentrum Kindertageseinrichtung Franziskus



WAS UNS FÜR DIE KINDER WICHTIG IST

Das Hauptziel unserer pädagogischen Arbeit ist, dass sich alle Kinder in unserer Einrichtung wohlfühlen und sich in ihrem individuellen Tempo zu eigenständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten entwickeln.

SPRACHBILDUNG UND SPRACHFÖRDERUNG:

Da Sprache der Schlüssel zum Lernen und sehr wichtig für spätere Schulerfolge und Bildungschancen ist, liegt ein wesentlicher Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit auf der sprachlichen Bildung der Kinder.

Wir nehmen am Bundesprogramm „Sprachkitas, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Ziel des Programms ist es, das sprachliche Bildungsangebot systematisch zu verbessern. Die sprachliche Entwicklung zieht sich durch alle Lernbereiche der Kinder und passiert alltagsintegriert. Das bedeutet für uns, viele Sprachanregungen zu geben und Sprechfreude zu vermitteln. Es finden Morgen- und Gesprächskreise statt, in denen Kinder zu Wort kommen und erzählen können, was sie bewegt. Ob beim Singen, Bauen, Klettern, Spielen, Tanzen, Malen, in der Turnhalle auf dem Spielplatz, im Gesprächskreis, beim Waldspaziergang – „Sprache steckt überall drin“.

Wir sehen das „einzelne“ Kind und möchten jedes in seiner individuellen Entwicklung unterstützen. Kindern mit anderen Herkunftssprachen helfen wir beim Erwerb der deutschen Sprache und wertschätzen gleichzeitig die Sprache, die sie zu Hause sprechen.

Zu den wirksamsten Formen der Sprachförderung bei uns zählen Vorlesen und Bilderbuchbetrachtungen. Es besteht eine gute Kooperation mit der zu unserer Kirchengemeinde gehörenden Bücherei und auch die städtische Bibliothek besuchen wir. Wir nutzen die Räumlichkeiten und das Buchmaterial für gemeinsame Vorlese- und Erzählstunden.

Zwei Vorlesepatinnen unterstützen uns dabei regelmäßig. Außerdem verfügt unsere Einrichtung selbst über eine gut sortierte Bibliothek, in der auch mehrsprachige Bücher zu finden sind.

INGEWÖHNUNG

In unserer Einrichtung findet die Eingewöhnung neuer Kinder nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell statt.

Dies geschieht in drei Phasen, basierend auf den individuellen Beobachtungen des Bindungsverhaltens eines jeden einzelnen Kindes.

1. Phase Kennenlernen:

Das Kind besucht mit der Bezugsperson 1 Stunde die Einrichtung und lernt die Gruppe, sowie die Bezugserzieherin kennen (3–4 Tage).

2. Phase – Trennung:

Die erste Trennung von der Bezugsperson für ca. 30 Min. (individuell steigern) findet statt. Die Bezugserzieherin übernimmt den Part des „sicheren Hafens“. (frühestens ab 4. Tag).

3. Phase – Stabilisierung:

Die Trennungszeiten werden langsam und individuell gesteigert, bis das Kind die Einrichtung ganztägig besuchen kann. Dieser Prozess kann bis zu vier Wochen dauern.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

Das Familienzentrum (Kita Franziskus) ist ein Haus, in dem die Mitarbeiterinnen zum Wohle des Kindes eng

Familienzentrum
Kindertageseinrichtung Franziskus
Gleiwitzstraße 287
44328 Dortmund-Scharnhorst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mo. – Fr. von 7.00 – 16.00 Uhr
0231-236017



Familienzentrum Kindertageseinrichtung Franziskus



und partnerschaftlich mit den Eltern zusammenarbeiten. Wir sehen Eltern als Experten ihrer Kinder. Mit ihren Stärken und Erfahrungen können sich die Eltern auf unterschiedliche Art einbringen. Beteiligung an Aktionen im Alltag ist ausdrücklich erwünscht. Mit Aufnahme in unsere Einrichtung verpflichten sich Eltern und Mitarbeiterinnen zu einem ersten Gespräch über Entwicklung und Verhalten des Kindes.

In weiteren regelmäßigen Gesprächen über Entwicklung und Verhalten der Kinder tauschen Eltern und Mitarbeiterinnen ihre Erfahrungen aus. Wir verwenden systematische Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation, orientiert an den Stärken der Kinder. Die daraus resultierende Planung von Fördermöglichkeiten wird ebenfalls mit den Eltern besprochen. Die Erzieherinnen beraten in Einzelgesprächen und auf Elternabenden.

Die Erzieherinnen informieren und beraten die Eltern in Einzelgesprächen und auf Elternabenden, um gemeinsam Stärken der Kinder zu fördern und Schwächen abzubauen. Eltern, Elternrat, und Rat der Tageseinrichtung wirken an der Gestaltung des Kindergartenalltages mit.

Gemeinsame Feste und Aktivitäten stärken Vertrauen und Zusammengehörigkeit zwischen Kindern, Eltern und Erzieherinnen. Zum Beispiel Kennenlernfete, Begleitung beim Waldspaziergang, Elterncafé, Teilnahme am Morgenkreis.

Als Familienzentrum NRW bieten wir Eltern und Familien im Stadtteil zusätzliche Beratungs- und Bildungsangebote wie zum Beispiel Elternnachmittage zu pädagogischen Themen, Eltern-Kind-Kurse usw. an. (siehe Information Familienzentrum)

SPIEL

Dem freien Spiel wird in unserer Einrichtung breiter Raum geboten. Wir bieten vielfältige Spielmöglichkeiten an. Die Kinder können sich die Spielbereiche entsprechend ihren Bedürfnissen auswählen. So gibt es Puppenecken, Bauteppiche, Material für Rollenspiele, wie zum Beispiel Verkleidungssachen, Kaufladen, Friseur Ecke.

Mit Papier, verschiedenen Stiften, Farben, Pinseln, Klebstoff und Schere können die Kinder ihre eigenen Ideen umsetzen. Den Kindern stehen während des Vormittages Angebote im gesamten Haus und in den anderen Gruppen nach Interesse zur Verfügung („offene Gruppen“).

BEWEGUNG UND WALDTAG

Unsere Turnhalle und der Spielplatz bieten viele Möglichkeiten sich aktiv zu bewegen. Um das Bewegungsangebot zu erweitern und die Nähe des „Kurler Busch“ effektiv zu nutzen, bieten wir den Kindern auch Waldtage an. Im Sinne der aktiven Mitbestimmung und Beteiligung (Partizipation) können die Kinder wählen, an welchem Bewegungsangebot sie teilnehmen möchten. Jede Gruppe hat einen festen Tag in der Woche, an dem sie in den Wald geht. Die nähere Umgebung lernen die Kinder bei gemeinsamen kleinen oder größeren Ausflügen kennen.

PARTIZIPATION

(Beteiligung der Kinder)

In unserer Einrichtung sind wir sehr daran interessiert, Ideen, Bedürfnisse und Erfahrungen der Kinder aufzugreifen, zu erweitern und zu vertiefen. Die Erfahrung für die Kinder, mitzubestimmen und damit etwas bewirken zu können, ist uns ein wichtiges Anliegen in der pädagogischen Arbeit.

Familienzentrum
Kindertageseinrichtung Franziskus
Gleiwitzstraße 287
44328 Dortmund-Scharnhorst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mo. – Fr. von 7.00 – 16.00 Uhr
0231-236017



Familienzentrum Kindertageseinrichtung Franziskus



Im Morgenkreis, in der Gesamt- oder Kleingruppe geben wir den Kindern Raum und Zeit, ihre Meinungen, Bedürfnisse sowie Wünsche und Gefühle sprachlich zu äußern. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder dabei zu begleiten, zu unterstützen und somit partnerschaftlich einzubeziehen. Auch die Projektarbeit orientiert sich an den Ideen und Bedürfnissen der Kinder.

RELIGIÖSE ERZIEHUNG

Mit Hilfe von Liedern, Gebeten, Gesprächen und Geschichten führen wir die Kinder an Gottes Botschaft heran. Im täglichen Miteinander lernen wir voneinander die christlichen Werte kennen und schätzen.

Durch gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Feste, Gottesdienste, leben und erleben wir mit Kindern, Eltern und Gemeinde christlichen Glauben. Wir geben auch der Vielfalt anderer Religionen Raum und sehen sie als Bereicherung an.

FESTE UND FEIERN

Geburtstag der Kinder, Nikolaus, Weihnachten, Ostern, Karneval, Abschiedsfest der Schulkinder und andere werden in unserer Einrichtung besonders gestaltet und gefeiert. Unsere Kita ist ein Ort gelebter Vielfalt. Deshalb respektieren wir auch Feste und Rituale anderer Religionen und Kulturen.

BILDUNGSDOKUMENTATION

(Verlaufsprotokoll von Aktivitäten des Kindes)

Die Aktivitäten im Kindergarten werden im Laufe der Zeit gemeinsam mit dem Kind in einem Ordner zusammengetragen. Zum Beispiel Fotos verschiedener Situationen (Geburtstage der Kinder, Mahlzeiten, Feste u.v.m.) werden gesammelt und gemeinsam mit dem Kind dazu ein kleiner

Text geschrieben. Projekte an denen das Kind teilgenommen hat, werden dokumentiert. Dazu werden Fotos, selbstgestaltete Bilder der Kinder und Texte beigelegt. Dieser Ordner kann jederzeit von Kindern und Eltern angeschaut werden.

Wenn das Kind die Kita verlässt, nimmt es seinen Ordner mit. Die Erzieherin beschreibt zum Abschluss wichtige Themen aus der Kindergartenzeit in einem Text.

INKLUSION

Es ist normal, verschieden zu sein. Alle sind selbstverständlich willkommen und haben ein Recht auf Förderung. Jedem Kind, mit oder ohne Beeinträchtigung soll ein Angebot gemacht werden, durch das es sich individuell weiterentwickeln kann. Grundlage

Grundlage der pädagogischen Arbeit ist die Überzeugung, dass jeder Mensch die Potentiale zu einer konstruktiven Entwicklung in sich trägt. Unser Ziel ist es daher, ein möglichst individuelles Förderangebot zu gestalten, das diese Potentiale weckt und Entwicklungsprozesse anbahnt.

UNSER PLATZANGEBOT

Wir bieten 80 Plätze in vier unterschiedlichen Gruppen.



Bei uns werden Kinder von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht betreut.

ANMELDUNG

Anmeldungen nehmen wir während des ganzen Jahres entgegen. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Kita und beantworten

Familienzentrum
Kindertageseinrichtung Franziskus
Gleiwitzstraße 287
44328 Dortmund-Scharnhorst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mo. - Fr. von 7.00 - 16.00 Uhr
0231-236017



Familienzentrum Kindertageseinrichtung Franziskus



Ihre Fragen. Vereinbaren Sie dazu mit uns telefonisch oder per Mail einen Termin. Bei diesem Termin können Sie den Anmeldebogen sofort ausfüllen oder mitnehmen. Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn der Anmeldebogen vollständig ausgefüllt ist. Umzug, Änderung der Telefonnummer teilen Sie uns bitte umgehend mit.

AUFNAHME

Die Aufnahme erfolgt in der Regel zu Beginn des Kindergartenjahres im August. Zu diesem Termin sind die Plätze frei, weil dann die ältesten Kinder in die Schule entlassen werden. Eine Aufnahme während des Jahres ist zur Zeit nur möglich, wenn ein Platz durch Umzug frei wird.

Aufnahme zu einem bestimmten Wunschtermin ist zur Zeit leider nicht möglich.

Wann & wie erfahren Eltern, ob sie einen Platz bekommen?

Der Anmeldebogen wird in unserer Warteliste aufbewahrt. Eine Rückmeldung von uns erfolgt erst in dem Jahr, in dem Sie die Aufnahme Ihres Kindes wünschen und das von Ihnen im Anmeldebogen vermerkt ist!

Im Januar / Februar des Jahres, in dem Sie die Aufnahme wünschen, werden wir uns telefonisch mit den Eltern in Verbindung setzen, deren Kinder wir zum August aufnehmen können. Wenn Sie nicht angerufen werden, können Sie davon ausgehen, dass wir Ihr Kind leider nicht aufnehmen können.

AUFNAHMEKRITERIEN

Grundsätzlich nehmen wir die Anmeldung aller Kinder entgegen. Plätze für Kinder unter 3, bzw. 2 Jahre oder unter 1 Jahr werden ausschließlich an berufstätige Eltern, Umschüler, Studenten oder in der Ausbildung befindliche

Eltern vergeben. Dazu ist ein entsprechender Nachweis erforderlich. Die katholisch getauften Kinder werden im Rahmen der frei werdenden Plätze bevorzugt aufgenommen.

INFORMATIONEN ZUR VERGABE DER PLÄTZE

Für Kinder aller Altersstufen besteht der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Der Rechtsanspruch bezieht sich aber nicht auf einen bestimmten Kindergarten, sondern auf einen Platz innerhalb der Stadt, bzw. des Stadtbezirks.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung auf Stadtebene und anhand der frei werdenden Plätze wird uns zu Beginn des Jahres das Budget der zur Verfügung stehenden Plätze zugeteilt. Wir müssen auf jeden Fall die Plätze für Kinder unter drei belegen, weil wir sonst die öffentlichen Mittel für die Schaffung dieser Plätze zurückzahlen müssen. Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz ist daher nicht der Kindergarten vor Ort verantwortlich, sondern das Jugendamt der Stadt Dortmund. Die Koordinierungsstelle des Jugendamtes für Betreuungsangebote für Kinder bis zum Schuleintritt (Rufnummer 0231 50-13666) hilft Ihnen gerne weiter.

ELTERNBEITRÄGE

Die Beiträge sind nach dem elterlichen Einkommen gestaffelt und werden vom Jugendamt der Stadt Dortmund für alle Kindergärten festgelegt. Die Stadt Dortmund hat sich vorbehalten, die Beiträge in regelmäßigen Zeitabständen zu erhöhen. Eine aktuelle Beitragstabelle ist in der Kita erhältlich.

Für Kinder von 0-2 Jahre wird ein erhöhter Elternbeitrag erhoben. Stichtag dafür: Geburtstag des Kindes ab 1. November. Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung

Familienzentrum
Kindertageseinrichtung Franziskus
Gleiwitzstraße 287
44328 Dortmund-Scharnhorst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mo. - Fr. von 7.00 - 16.00 Uhr
0231-236017



Familienzentrum Kindertageseinrichtung Franziskus



beitragsfrei. Bei der Aufnahme eines Kindes ist der Kindergarten verpflichtet dem Jugendamt Name und Geburtsdatum des Kindes, die Betreuungsstunden und Name und Anschrift der Sorgeberechtigten mitzuteilen. Die Beitragsrechnung erhalten die Eltern vom Jugendamt.

Wenn Ihr Kind am warmen Mittagessen teilnimmt, entstehen monatlich noch zusätzliche Kosten. Das Essensgeld wird an die Kita bezahlt.

ÖFFNUNGSZEITEN UND WÖCHENTLICHE BETREUUNGSSTUNDEN

35 – 45 Stunden Betreuungszeit von Montags bis Freitags in der Zeit von 7.00 – 16.00 Uhr.

Kinder bringen einen Mittagsimbiss mit, die Teilnahme am kostenpflichtigen warmen Mittagessen ist möglich. Bei einer Betreuungszeit bis 16.00 Uhr ist die Teilnahme am kostenpflichtigen, warmen Mittagessen Voraussetzung.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE

Familienzentrum Kindertageseinrichtung Franziskus

Gleiwitzstraße 287

44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231-236017

Telefax: 0231-2848682

Familienzentrum
Kindertageseinrichtung Franziskus
Gleiwitzstraße 287
44328 Dortmund-Scharnhorst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mo. – Fr. von 7.00 – 16.00 Uhr
0231-236017

